



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 6
Herrn Markus Lutz
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Tiefbau
Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

81660 München
Telefon: 089 233-61112
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 2.612
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

16.03.2020

Ampeltrittbrett für Fahrradfahrer in der Jägerwirtstraße

Ba-Antrags-Nr. 14-20 / B 07459 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 6 Sendling
vom 03.02.2020

Sehr geehrter Herr Lutz,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 03.02.2020 bitten Sie die Landeshauptstadt München in der Jägerwirtstraße (Richtung stadteinwärts) vor der Ampel über die Plinganserstraße ein Ampeltrittbrett zu errichten.

Derzeit wird von der Landeshauptstadt München ein Pilotprojekt zu Haltehilfen für Radfahrende im Stadtbezirk 14 Berg am Laim durchgeführt (vgl. Anlage - Antwortschreiben an den BA 14 zum Antrag Nr. 14-20 / B 05410). Hierbei handelt es sich um eine Konstruktion, bei der sich Radfahrende sowohl an einer Art Haltestange festhalten können, als auch ihren Fuß auf einem Tritt Brett abstellen können. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Verständnis, dass wir zunächst die Ergebnisse der Testphase abwarten möchten, bevor weitere Haltehilfen im Stadtgebiet umgesetzt werden.

Gerne überprüft das Baureferat jedoch nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase den Einsatz weiterer Haltehilfen auch in Ihrem Stadtbezirk, z.B. in der Jägerwirtstraße. Für die Errichtung von Haltehilfen sind mehrere Randbedingungen zu beachten (vgl. Anlage), die vor Einsatz überprüft und eingehalten werden müssen. Bei positivem Abschluss des Pilotprojekts wird das Baureferat mit Vorschlägen für mögliche Umsetzungsstandorte auf Sie zu kommen und diese im Falle Ihres Einverständnisses umsetzen.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anlage
Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05410

Anlage



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 14
Herrn Robert Kulzer
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau
Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

81660 München
Telefon: 089 233-61139
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 2.612
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.10.2019

Haltehilfen für Radfahrer_innen an den Hauptradwegen
in Berg am Laim

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05410 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 Berg am Laim
vom 23.10.2018

Sehr geehrter Herr Kulzer,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 23.10.2018 bitten Sie die Landeshauptstadt München um die
Überprüfung der Machbarkeit von Haltehilfen vor den Ampeln an Hauptradverbindungen in
Berg am Laim.

Die Beantwortung des Antrags erforderte zeitaufwändige Recherchen mit Abstimmungen
mit mehreren städtischen Referaten, Befragungen mehrerer deutscher Städte und eine
Abstimmung von Ausführungsdetails.
Wir bedanken uns für die hierfür gewährte Terminverlängerung.

Bei Ihrem Antrag handelt es sich um eine Anregung zur Förderung des Radverkehrs. Wir
haben die Thematik daher mit dem städtischen Radverkehrsbeauftragten und dem für
Verkehrssicherheit zuständigen Kreisverwaltungsreferat diskutiert und werden den Antrag
zum Anlass nehmen, den Einsatz entsprechender Haltehilfen auf dem Gebiet des
Stadtbezirkes Berg am Laim in einem Pilotversuch zu testen.

Beim Einsatz von Haltehilfen sind jedoch mehrere Rahmenbedingungen zu beachten.
So muss für entsprechende Einbauten, den Vorgaben der StVO entsprechend, ein

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 58, 62, 68,
100, 145, 190, 191
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Sicherheitsabstand zum angrenzenden Radweg von 30 cm eingehalten werden. Angrenzende Gehwege und Nebenflächen müssen deshalb eine ausreichende Breite aufweisen.

Durch die Haltehilfen darf sich zudem, insbesondere für den Fußverkehr, weder aus funktionaler noch aus gestalterischer Sicht eine massive Barriere ergeben.

Haltehilfen können daher nur an Knotenpunkten zum Einsatz kommen, an denen der Radverkehr über einen Radfahrstreifen, einen unmittelbar fahrbahnbegleitenden Radweg oder neben einer Grünfläche geführt wird und sich die Haltlinie, analog zur Haltlinie für den motorisierten Verkehr, hinter etwaigen Fußgängerquerungen befindet. Im Gegensatz z.B. zu Kopenhagen, verlaufen die Radwege in München bislang allerdings überwiegend abgesetzt hinter Parkern und/oder Baumgräben und die Wartebereiche der Radfahrenden befinden sich dort vor, bzw. bei hohem Radverkehrsaufkommen auch neben den Fußgängerquerungen. In diesen unmittelbaren Kreuzungsbereichen steht für zusätzliche Einbauten kein Platz zur Verfügung. Zudem sollte ein ausreichend hohes Radverkehrsaufkommen vorhanden sein. Sinnvoll sind Haltehilfen nur vor Lichtsignalanlagen, an denen für den Radverkehr, z.B. infolge einer ÖPNV-Priorisierung, regelmäßig längere Wartezeiten auftreten. Eingebaut werden können die Geländer zudem nur dort, wo dies beispielsweise nicht durch Spartenlagen oder Wurzelbereiche von Bäumen auszuschließen ist.

Es ist nicht auszuschließen, dass die Haltegeländer verschiedentlich auch als rahmenanschließbare Fahrradstellplätze missinterpretiert und genutzt werden und damit, neben den damit unmittelbar verbundenen Gefahren, den Radverkehr auf dem Radweg behindern können. Dies wird im Rahmen des angekündigten Versuchs zu evaluieren sein.

Bei unserer Standortsuche im Stadtbezirk 14 Berg am Laim konnten wir angesichts der zu beachtenden Rahmenbedingungen nur sehr wenige geeignete Stellen für Haltehilfen finden. Es ist davon auszugehen, dass auch auf das gesamte Stadtgebiet bezogen, im vorhandenen Radwegenetz nur an wenigen Stellen im Stadtgebiet geeignete Standorte zu finden sein werden, an denen entsprechende Installationen möglich und zugleich auch sinnvoll sind.

Eine Installation, wie im Antrag ausgeführt, vor allen Ampeln auf allen Haupttraververbindungen, ist daher nicht möglich. Dies entspricht auch den Erfahrungen anderer deutscher Städte, wie z.B. Hamburg, Hannover und Ulm, die entsprechende Haltehilfen einsetzen. Selbst in Kopenhagen werden Haltehilfen für Radfahrende nur an einzelnen Knotenpunkten vorgehalten.

Als mögliche Standorte, an denen Haltehilfen versuchsweise eingerichtet werden sollen, wurden zwei potentielle Standorte am Knoten Innsbrucker Ring / Grafinger Straße / Schlüsselbergstraße im Verlauf der Fahrradhaupttrouten Panoramaweg Isar-Inn und Marienplatz - Trudering - Riem und Neuperlach-Süd und ein Standort an der Kreillerstraße / St.-Veit-Straße ausgewählt.

Nach der circa einjährigen Evaluationsphase wird entschieden, ob ein Einsatz innerhalb des gesamten Stadtgebietes in Frage kommt.

Bei den Haltehilfen handelt es sich um Sonderanfertigungen, die eigens hergestellt werden müssen. Der Einbau erfolgt im Laufe des nächsten Jahres, sobald die Elemente zur Verfügung stehen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir einen genauen Zeitpunkt für die Errichtung der Haltehilfen noch nicht nennen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.